

Dankernsee



Lage

Der Dankernsee liegt westlich der Stadt Haren, ca. 3,0 km vom Stadtzentrum entfernt.

Der Badesee ist ein künstlich erzeugter Baggersee, mit einer ca 3000 m langen sandigen Badestelle. Er entstand durch Sandentnahme für den Straßenbau.

Die Beschaffenheit des Ufers ist sandig und zu großen Teilen naturbelassen. Der See enthält Süßwasser, hat keine Zuflüsse, sondern ist grundwasserdurchflossen.

Die Seenfläche beträgt 40 ha, die maximale Tiefe des Sees ist 12,0 m.

Das Ferienzentrum Schloss Dankern grenzt in unmittelbarer Nähe an den Badesee.

Angaben zur Badestelle

Die ca. 3000 m lange Badestelle befindet sich hauptsächlich an der nördlichen und südlichen Seite des Baggersees und lädt zum Entspannen und Baden ein. An der südlichen Seite ist eine 20 m hohe Sanddüne.

Erreichbarkeit des Gewässers

Der Dankernsee liegt ca. 3,0 km westlich der Harener Innenstadt und ist über die B408 oder K226 zu erreichen. Der Bahnhof Haren ist ca. 8,0 km entfernt.

Der Baggersee ist über die Autobahn 31, Abfahrt Haren (19) zu erreichen. Danach Richtung Haren fahren und in die Rentmeisterstraße einfahren.

Landnutzung Die Umgebung des Dankernsees ist von ländlicher Nutzung geprägt und teilweise bewaldet. In unmittelbarer Nähe liegt das Feriencenter Schloss Dankern, mit seinen Ferienhäusern.

Charakterisierung Es liegen keine Einleitungen oder Nutzungen vor, die eine hygienische Beeinträchtigung der Badegewässerqualität befürchten lassen würden. Das Verschmutzungspotential wird als gering bewertet.

Auftreten von Blaualgen Massenentwicklung an Cyanobakterien (Blaualgen) im See wurden in den letzten fünf Jahren nicht beobachtet daher wird das Potential für eine Massenvermehrung als gering eingeschätzt

Entwicklung sonstiger Algen Ein Massenvorkommen an Makroalgen oder Phytoplankton wurde in den zurückliegenden vier Jahren nicht beobachtet, daher wird das Potential für eine Massenvermehrung aktuell als gering eingeschätzt

Bewertung des Gewässers In den letzten vier Jahren der Bewertung gab es keine Grenzwertüberschreitungen. Die Verschmutzung an der Badestelle ist gering. Ursache für eventuelle Verschmutzungen können fäkale Verunreinigungen und Müll, verursacht durch eine hohe Anzahl an Badegästen sein.

Bewertung der Badewasserqualität



Die Abteilung Infektionsschutz und Umweltmedizin des Fachbereiches Gesundheit führt als zuständige Behörde regelmäßige Untersuchungen des Badegewässers an der Badestelle durch. Vor Saisonbeginn wird die erste Badegewässerprobe durchgeführt. Während der Badesaison

vom 15. Mai bis 15. September wird gemäß gesetzlichen Vorgaben beprobt.
Das Wasser wird auf Indikatorbakterien Escherichia coli und intestinale Enterokokken untersucht. Des Weiteren wird die elektrische Leitfähigkeit, pH-Wert, Temperatur und Sichttiefe überprüft.

Lage des Badegewässers



● = Überwachungsstelle

Ansprechpartner Landkreis Emsland
Fachbereich Gesundheit
Ordeniederung 1
49716 Meppen
Tel.: 05931-442201
Fax: 05931-443373
infektionsschutz@emsland.de

Angabe von Links <http://www.badegewaesser.nlga.niedersachsen.de>

Erstellungsdatum/
Aktualisierung 06.05.2019